

**Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Unverzögerlicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in
Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin**

29. Stadtvertretung vom 18.09.2017, TOP 20; DS: 01185/2017

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bekanntgewordenen Bearbeitungsstau bei der Brandverhütungsschau von Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin unverzüglich abzubauen und der Stadtvertretung zu jeder zweiten Sitzung einen Zwischenbericht über den aktuellen Stand vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Bei der Erstellung einer aktuellen Gesamtübersicht hat sich gezeigt, dass die bislang genutzte Kategorisierung, die in 2011 erarbeitet wurde, nicht den heutigen Anforderungen entspricht. Damit ist die Grundgesamtheit der zu überprüfenden Objekte, die nach den Vorschriften einer Brandverhütungsschau durch die Berufsfeuerwehr zu unterziehen sind, nicht korrekt erfasst. Durch die Fachgruppe 37.4 wird derzeit eine Aktualisierung vorgenommen. Auf Grund der Vielzahl von Objekten nimmt dies noch einige Zeit in Anspruch. Als Zwischenstand habe ich Ihnen die entsprechende Kategorisierung alt und neu gegenübergestellt (**Anlage 5**).

Zusätzlich teile ich Ihnen den Bearbeitungsverlauf hinsichtlich durchgeführter Brandverhütungsschauen seit der letzten Berichterstattung (11.06.2018) mit:

Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2
Verkaufsstätten	1
Beherbergungsstätten	1
Pflegeheime, vollstationäre Pflegeeinrichtungen	6
Tageseinrichtungen für Kinder	3

Zur übernächsten Stadtvertretung wird erneut zum Bearbeitungsstand berichtet.

Um den Bearbeitungsstau weiterhin zu reduzieren, wurde im Rahmen des Haushaltplanverfahren 2019/20 eine vierte Stelle eines Sachbearbeiters für die Fachgruppe Gefahrenvorbeugung eingerichtet. Diese soll nach Haushaltsbeschluss zeitnah durch einen Beamten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung Feuerwehr besetzt werden.